

W. T. B. Paris, 28. Mai. Der hier weilende amerikanische General Harbord, der von einer Inspektionsreise in die amerikanischen Botschaftsstationen im Rheinland zurückkehrte, erklärte hier, als er Washington verlassen habe, waren die Anforderungen zum Abtransport sämtlicher Offiziere und Mannschaften der amerikanischen Rheinlandtruppen bis zum 1. Juli gestiegen, außer für ein kleines Kontingent, das noch etwaige Ansprüche gegen die amerikanischen Truppen zu erledigen und über die von den Amerikanern zurückgelassenen Vorräte Verfügung zu treffen habe. Er nehme nicht an, daß bei dem gegenwärtigen Stand der öffentlichen Meinung in Amerika irgendwelche Truppen über den 1. Juli hinaus im deutschen Gebiet zurückgelassen werden.





